

## Medienmitteilung

Niederweningen, 25. April 2019

### Erstes Quartal 2019 mit deutlicher Umsatzsteigerung

Bucher Industries verzeichnete im ersten Quartal 2019 einen Auftragseingang in der Grössenordnung der sehr guten Vorjahresperiode. Vier der fünf Divisionen konnten den Umsatz steigern, was in einem deutlichen Wachstum des Konzernumsatzes um 14% resultierte.

#### Konzern

CHF Mio.	Januar - März		Veränderung in			Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	
Auftragseingang	745	748	-0.5	1.9	-1.2	3 206
Nettoumsatz	824	721	14.3	16.6	14.0	3 065
Auftragsbestand	1 042	1 012	2.9	5.2	3.1	1 137
Personalbestand per Stichtag	13 522	12 422	8.9		5.7	13 054

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Entwicklung gemäss Erwartungen** Die Trends, die sich gegen Ende 2018 in den Märkten von Bucher Industries abzuzeichnen begannen, setzen sich im laufenden Jahr fort. Die Nachfrage flachte auf hohem Niveau ab, entsprechend resultierte der Auftragseingang in den ersten drei Monaten 2019 in der Grössenordnung der sehr guten Vorjahresperiode. Ausgehend vom hohen Auftragsbestand zu Jahresbeginn erzielte der Konzern eine deutliche Umsatzsteigerung, zu der vier von fünf Divisionen beitrugen. Ein negativer Währungseffekt von rund 2 Prozentpunkten konnte durch einen positiven Akquisitionseffekt kompensiert werden.

**Kuhn Group**

CHF Mio.	Januar - März		Veränderung in			Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	
Auftragseingang	248	263	-5.9	-2.9	-5.7	1 210
Nettoumsatz	350	315	11.3	14.1	11.9	1 204
Auftragsbestand	351	400	-12.2	-9.9	-11.8	461
Personalbestand per Stichtag	5 660	5 401	4.8		3.7	5 352

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Herausfordernde Lage in Nordamerika** Der Markt für Landtechnik zeigte im ersten Quartal des laufenden Jahres wiederum unterschiedliche Entwicklungen. Während sich die Nachfrage in der Milch- und Viehwirtschaft auf stabilem Niveau hielt, blieb der Ackerbau aufgrund tiefer Getreidepreise global gesehen anspruchsvoll. In Nordamerika wurde die Investitionsbereitschaft der Landwirte weiterhin durch tiefe Einkommen und die chinesischen Strafzölle auf US-Agrarprodukte belastet. Dazu kamen extreme Wetterereignisse in der Berichtsperiode, welche die Landwirte im mittleren Westen der USA vor weitere Herausforderungen stellen. Europa verzeichnete insgesamt eine zufriedenstellende Entwicklung, was insbesondere auf eine rege Nachfrage in Frankreich und Grossbritannien zurückzuführen war. In Brasilien wirkten sich die guten Ernten, die hohen Preise vor allem für Soja sowie die staatlichen Subventionsprogramme wiederum positiv aus. Dank dem guten Auftragsbestand zu Beginn des Jahres, der durch frühzeitige Kundenbestellungen beeinflusst war, sowie der verbesserten Produktionseffizienz konnte die Division den Umsatz im zweistelligen Bereich steigern.

**Bucher Municipal**

CHF Mio.	Januar - März		Veränderung in		Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% <sup>1)</sup>	
Auftragseingang	133	136	-2.3	0.4	556
Nettoumsatz	135	118	14.4	17.1	539
Auftragsbestand	179	186	-4.1	-1.5	183
Personalbestand per Stichtag	2 269	2 088	8.7		2 215

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Gute Umsatzentwicklung** Die Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen zeigte in den ersten drei Monaten 2019 wie erwartet eine leichte Abschwächung gegenüber der starken Vorjahresperiode. Während Kanalreinigungsfahrzeuge, Winterdienstgeräte und Grosskehrfahrzeuge stärker nachgefragt wurden, kam es bei Kompaktkehr- und Müllfahrzeugen zu einem Rückgang auf sehr hohem Niveau. Zur guten Umsatzentwicklung trugen alle Geschäftsbereiche bei. In Grossbritannien hatte die Aussicht auf den Ende März erwarteten Brexit zusätzlich einen positiven Einfluss auf den Umsatz.

### Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Januar - März		Veränderung in			Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	
Auftragseingang	161	176	-8.4	-7.5	-14.3	700
Nettoumsatz	179	158	13.4	13.9	7.8	627
Auftragsbestand	182	138	32.4	33.1	26.2	201
Personalbestand per Stichtag	2 880	2 354	22.3		9.1	2 835

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Erneute Umsatzsteigerung** Eine Normalisierung bei der Nachfrage nach hydraulischen Komponenten, die sich Ende 2018 auf hohem Niveau abzuzeichnen begann, setzte sich im ersten Quartal 2019 fort. Während das Segment Fördertechnik noch steigende Auftragsgänge verzeichnete, wurden für die Bereiche Baumaschinen, Landtechnik und sonstige mobile Anwendungen im Vergleich zur Vorjahresperiode weniger hydraulische Komponenten nachgefragt. Die Division startete mit einem aussergewöhnlich hohen Auftragsbestand in das laufende Jahr. Davon ausgehend und dank ausgebauter Produktionskapazitäten konnte sie den Umsatz in den ersten drei Monaten 2019 gegenüber der Vorjahresperiode wiederum steigern, wozu auch das seit August 2018 konsolidierte Joint Venture Bucher Hydraulics Wuxi beitrug.

**Bucher Emhart Glass**

CHF Mio.	Januar - März		Veränderung in		Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% <sup>1)</sup>	
Auftragseingang	130	101	27.9	31.6	499
Nettoumsatz	117	87	35.4	39.3	447
Auftragsbestand	244	200	22.0	25.5	236
Personalbestand per Stichtag	1 722	1 636	5.3		1 696

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Weiter steigende Nachfrage** Die Nachfrage nach Glasbehältern nahm weltweit weiterhin zu, was auf die gute Konjunktur und eine verstärkte Nutzung von rezyklierbarem Glas zurückzuführen ist. Infolgedessen investierten die Produzenten von Glasbehältern auch im ersten Quartal 2019 in den Ausbau und die Modernisierungen ihrer Produktionslinien. Bucher Emhart Glass verzeichnete entsprechend ein deutliches Wachstum sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz. Wiederum trugen dazu auch die chinesische Tochtergesellschaft Sanjin, die gute Zusammenarbeit mit O-I und das Geschäft mit Inspektionsmaschinen bei. Dank diesem äusserst dynamischen Marktumfeld sind die Produktionskapazitäten der Division gut ausgelastet.

**Bucher Specials**

CHF Mio.	Januar - März		Veränderung in			Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	
Auftragseingang	91	86	5.7	7.1	2.8	301
Nettoumsatz	61	62	-1.3	0.4	-2.9	309
Auftragsbestand	103	104	-1.6	-0.5	-4.5	74
Personalbestand per Stichtag	923	881	4.8		2.2	888

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Positiver Auftragseingang** Bucher Specials verzeichnete im ersten Quartal 2019 einen insgesamt erfreulichen Auftragseingang. Die sehr gute Traubenernte 2018 in Europa mit grossem Volumen und hoher Qualität wirkte sich bereits im ersten Quartal positiv auf die Bestellungen an Weinproduktionsanlagen von Bucher Vaslin aus. Beim Geschäft mit

Getränketechnologien blieb die Lage aufgrund von kundenseitigen Finanzierungsschwierigkeiten herausfordernd. Unter diesen erschwerenden Umständen gewann Bucher Unipektin im ersten Quartal 2019 einzelne Grossaufträge, blieb jedoch unter dem sehr guten Vorjahr zurück. Die Schweizer Landwirte investierten wegen der künftigen Ausrichtung der Agrarpolitik und wegen der anhaltenden Trockenheit weiterhin zurückhaltend. Trotz dieses schwierigen Umfelds konnte Bucher Landtechnik auch dank der Erweiterung des Produktportfolios durch zusätzliche Marken einen Anstieg im Auftragseingang verzeichnen. Die Nachfrage nach Lösungen für die Automatisierungstechnik blieb anhaltend positiv, wofür zu einem wichtigen Teil der hohe Bedarf an Steuerungen für Glasformungsmaschinen sorgte.

**Aussichten 2019** Der Konzern geht für das laufende Jahr von einem insgesamt weiterhin positiven Marktumfeld mit einer auf hohem Niveau abnehmenden Nachfrage aus. **Kuhn Group** erwartet global gesehen eine flache Marktentwicklung mit einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld in Nordamerika und rechnet daher für das laufende Geschäftsjahr mit einem Umsatz in der Grössenordnung von 2018. Die Betriebsgewinnmarge dürfte leicht ansteigen. Bei **Bucher Municipal** bestehen insbesondere im wichtigen Markt Europa Unsicherheiten, wobei der Brexit speziell hervorzuheben ist. Insgesamt geht die Division für 2019 von einem leichten Umsatzrückgang im Vergleich zum rekordhohen 2018 aus, das von einer ausserordentlich hohen Auslastung geprägt war. Die Betriebsgewinnmarge dürfte leicht nachgeben. **Bucher Hydraulics** erwartet, dass die Nachfrage weiter abflachen wird. Zusammen mit der Akquisition des Joint Ventures Bucher Hydraulics Wuxi rechnet die Division für das laufende Jahr mit einer leichten Umsatzsteigerung. Die Betriebsgewinnmarge dürfte wegen Kapazitätserweiterungen und der Konsolidierung von Bucher Hydraulics Wuxi leicht tiefer als 2018 ausfallen. **Bucher Emhart Glass** geht von einem weiterhin erfreulichen Geschäftsgang aus. Für 2019 rechnet die Division mit einem Umsatz und einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung des vergangenen Jahres. Das Marktumfeld von **Bucher Specials** dürfte sich heterogen entwickeln. Dank der Akquisition des Handelsgeschäfts von Grunderco und einer weiterhin positiven Entwicklung in der Mobil- und Industrieautomation rechnet die Division für das laufende Jahr jedoch mit einer leichten Umsatzsteigerung sowie einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 2018. Für den **Konzern** dürfte sich der

Umsatz aufgrund des hohen Auftragsbestands zu Beginn des laufenden Jahres und der erwarteten Konjunkturlage im Rahmen des guten Geschäftsjahrs 2018 bewegen. Das Betriebs- und das Konzernergebnis dürften ebenfalls in der Grössenordnung des vergangenen Jahres ausfallen.

Die Rechnungslegung wurde am 1. Januar 2019 von IFRS auf Swiss GAAP FER umgestellt. Auf Stufe Auftragseingang und Umsatz hat dies keinen Einfluss. Die Umstellung wird jedoch auf Stufe der Betriebsgewinnmarge der Divisionen und des Konzerns zu einem Anstieg von bis zu einem halben Prozentpunkt führen und das Konzernergebnis um wenige Prozente erhöhen. Die Umstellung führte zudem per Anfang 2019 zu einer Reduktion der betrieblichen Nettoaktiven sowie des Eigenkapitals um rund CHF 200 Mio., was vor allem mit der Verrechnung des Goodwills und der akquisitorisch bedingten immateriellen Anlagen mit dem Eigenkapital zusammenhängt. Diese rechnungslegungsbedingten Einflüsse sind in den obenstehenden Aussichten der Divisionen und des Konzerns noch nicht berücksichtigt.

**Kontakt für Medien**

Jacques Sanche, CEO

Telefon +41 43 815 80 40

media@bucherindustries.com

**Kontakt für Investoren und Finanzanalysten**

Manuela Suter, CFO

Telefon +41 43 815 80 50

ir@bucherindustries.com

**Simply great machines**

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com).